

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	45 (1972)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Sommerliche Aktualitäten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SOMMERLICHE AKTUALITÄTEN

## DER MAIENZUG, DAS FEST DER AARAUER JUGEND

«In die Ruoten gahn» oder «der Kinderen Umbzug» nennt erstmals ein Ratsmandat aus dem Jahre 1587 das Aarauer Jugendfest, das schon damals alter Tradition entsprach. Man ging mit dem Schulmeister Ruten schneiden, denn diese gehörten ja zu den Requisiten der Jugenderziehung. Dieser Rutengang aber wurde zu einem fröhlichen Anlass, mit allerlei Ulk und mit einem von der Stadt gespendeten Imbiss. Nun, aus den Ruten sind längst Blumen geworden: am Freitag, 14. Juli, bewegt sich der Maienzug der Jugend mit Blumenschmuck und festlich gewandet durch die reichbeflaggten Strassen und Gassen der Stadt Aarau, befeuert von den Klängen der einheimischen Musikkorps. Auf dem historischen Festplatz in der Telli, wo 1832 das erste Eidgenössische Turnfest stattgefunden hatte, vereinigt sich die ganze Bürgerschaft, jung und alt, aus nah und fern – was ein heimatverbundener Aarauer ist, will diesen Tag nicht versäumen – zur Tellifeier, an der auch einem Vertreter der Jugend, einem Kantonsschüler, das Wort erteilt wird. Dem Mittagessen auf dem Schanzmätteli folgen Spiel, Reigen, Tanz und turnerische Wettkämpfe im Schachen, bis Wurst und Kuchen und erfrischender Trunk zum abendlichen Imbiss laden.

## KUNSTWOCHELEN LENK

Die Kunstwochen Lenk, die vom 27. Juni bis zum 13. August durchgeführt werden, bedeuten eine wesentliche Bereicherung des kulturellen Lebens. Dieses Festival geht mit grossem Erfolg ganz eigene Wege, indem in seinem Rahmen wieder ein Schweizerisches Forum für Musiktherapie unter Mitwirkung von Fachleuten aus ganz Europa abgehalten wird. In speziellen Musik- und Theaterwochen werden Kinder aktiv ins Kunstleben integriert. Junge Künstler werden gefördert und erhalten Gelegenheit, sich vor internationalem Publikum und vor der Presse zu bewähren. Besonders hingewiesen sei auf den Rezitationsabend mit Hannes Maeder, den Mandolinenabend des weltberühmten Giuseppe Anedda und auf die Orchesterkonzerte der Camerata Academica Salzburg und des Ostschweizer Kammerorchesters unter der Leitung von Urs Schneider.

## AUS DEM SOMMERPROGRAMM DES GOETHEANUMS IN DORNACH

Das Goetheanum in Dornach, Zentrum der durch Rudolf Steiner eingerichteten Freien Hochschule für Geisteswissenschaft und der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, veranstaltet traditionsgemäss auch diesen Sommer eine Tagung mit Vorträgen und künstlerischen Darbietungen. Eine Fachtagung über Eurythmie vom 16. bis 23. Juli gewinnt allgemeines Interesse durch tägliche öffentliche Eurythmie-Gastspiele auswärtiger Bühnen. Auf jüngere Menschen, und zwar nicht nur Mitglieder, ist die Internationale Tagung ausgerichtet, die vom 27. Juli bis 4. August stattfindet und Vorträge, Gesprächsgruppen und künstlerische Übungen unter der Devise «An der Schwelle zu einer neuen Wirklichkeit: Individualität – Gemeinschaft – Menschheit» vorsieht. Zwei Eurythmie-Darbietungen und die Aufführung von Rudolf Steiners Mysteriendrama «Die Pforte der Einweihung» werden künstlerische Höhepunkte dieser Sommertagung sein.

## DER GEBURTSTAG DER EIDGENOSSENSCHAFT

Abendliche Höhenfeuer werden im ganzen Schweizerland am 1. August Kunde tun, dass die Eidgenossenschaft ihren 681. Geburtstag feiert. Patriotische und gegenwartsbezogene Ansprachen werden Sinn und Bedeutung des Bundesfeiertages würdigen. Viele Orte tun noch ein übriges, den Tag zum Festtag zu machen. Zum Beispiel mit Kinderumzügen, wie sie Adelboden, Kandersteg, Flims, Klosters veranstalten. Oder mit historischem Festzug (Saas Fee), Trachtenumzug und Volkstänzen (Scuol-Tarasp-Vulpera), mit grossem Feuerwerk (Gurten bei Bern) oder ländlicher Festmusik (Charmey im Freiburgerland). Von eigenartigem Reiz ist es, wenn Champéry, die Dents-du-Midi, Leukerbad die Gemmiwand und Neuhausen den Rheinfall mit festlicher Beleuchtung übergießen. Locarno setzt traditionsgemäss sein grosses Seenachtsfest auf den Bundesfeiertag an.

## 16 DIE «ABBAYE», EIN HISTORISCHES VOLKSFEST IN MORGES

Neben Château-d'Œx feiert auch das Genferseestädtchen Morges das Volks-

fest der «Abbaye», und zwar jedes zweite Jahr. Diesen Sommer ist ihm das Wochenende vom 5. bis 7. August eingeräumt. Es ist ein Schützenfest historischen Ursprungs, das auf die Zeit zurückgeht, da sich das Waadtland von der Herrschaft Berns loslöste und das Recht bekam, eigene Schützenfeste zu veranstalten. Die «Abbaye», die vom Schützenverein Morges organisiert wird, hat ausgesprochen volksfestlichen Charakter.

## DAS HÜTTENFEST IN VITZNAU

Das erste Wochenende im August gehört in Vitznau am Vierwaldstättersee dem traditionellen Hüttenfest, das von der Musikgesellschaft Vitznau betreut wird. Das urchig volkstümliche Fest findet dieses Jahr vom 4. bis 6. August statt. Natürlich fehlen weder Trachtengruppen noch Jodler, Fahnen schwinger und Alphornbläser. Festplatz ist das etwas abseits vom Dorfzentrum gelegene, von einem Wäldchen umgebene Schützenhaus.

## SEENACHTFESTLICHES LUGANESE

Lugano feiert sein traditionelles Seenachtfest mit dem grossen Kunstfeuerwerk am 26. Juli. Einen besondern Reiz verleiht ihm der abendliche Corso der illuminierten Barken auf der klassischen Seearena des Ceresio, längs dessen Gestade die Bandelle, die typisch tessinischen Blasmusikkapellen, mit flotten Klängen das gespannte Warten auf das Feuerwerk kurz werden lassen.

Die Sommerfestzeit dauert im Luganese von Ende Juni bis Ende Juli: Am 29. und 30. Juni feiert Brusino-Arsizio (gegenüber Morcote) und am 2. Juli Bissone am östlichen Seeufer die «Festa del pesciolino». Melide am andern Ende des Seedamms begeht vom 13. bis 17. Juli sein Volksfest, die «Festa di S. Quirico», mit Tanz und Darbietungen; Lugano spendet am 18. Juli auf der Piazza Riforma im Freien gekochten Risotto, und mit Genuss wird man in Lugano am 22. Juli das grosse Kunstfeuerwerk betrachten, das vom italienischen Campione über den See strahlt. «Serata alla foce» nennen sie in Cassarate, dem östlichen Stadtteil von Lugano, ihr Volksfest, das sie am 25. Juli an der Mündung (foce) des Cassarate-Flusses begehen, und nochmals spielt sich, am Wochenende vom 29./30. Juli, eine tanzbeschwingte «Festa del pesciolino» mit Fischessen im Freien ab, diesmal auf der Piazza S. Rocco in Moretto, dem vielbesuchten Ausflugsziel der Tessinfaahrer.

## AUF SOMMERFESTLICHER FÄHRTE

Zahlreich sind die Sommer- und Seenachtfeste, mit denen Kurorte ihren Saisonprogrammen besondern Glanz geben. Einige stichwortartige Hinweise, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

13. Juli	Festa pirotecnica in Ascona
15. Juli	Sommerfest in Klosters
22. Juli	Sommernachtfeeste in Vitznau, Bergün, Spiez-Faulensee
22./24. Juli	Folkloristisches Seenachtfest in Grächen
23. Juli	Sommernachtfest auf Isenau-Les Diablerets; Dorfchilbi mit Umzug in Adelboden; Dorfsonntag und Trachtenfest in Wengen; ländliches Fest in Charmey; Bergfest auf der Wispile und Plani ob Gstaad
29./30. Juli	Sommeralpfest auf Les Paccots bei Châtel-St-Denis; Waldfest in Arosa
30. Juli	Sommeralpfest bei Bretaye; Bettmerseefest auf Bettmeralp; Bergdorfet auf Hahnenmoos ob Adelboden; Sommerfest mit Umzug in Saanen; Älplerfest auf Alpe Maying ob Leukerbad
5./6. August	Dorffest in Müren; Bénichon mit Markt und Tanz in Romont; Augustfest in Locarno-Orselina
6. August	Waldfest in Flims-Waldhaus; Sommeralpfeste in Taveyannaz bei Villars und auf La Sarouche bei Château-d'Œx; Bergdorfet auf dem Männlichen ob Grindelwald; Bergfest auf dem Hornberg ob Gstaad

Ein Beispiel aus der Ostschweiz: Am grossen Seenachtfest auf dem untern Teil des Bodensees (29. Juli, evtl. 5. August) beteiligen sich die Bodenseestädte Kreuzlingen und Konstanz. Im Mittelpunkt steht das grosse Doppelfeuerwerk. Lebhafte Interesse verdient auch das Vorprogramm mit folgenden Attraktionen: Burda-Staffel, acht Fallschirmspringer, drei Segelflugzeuge, ein grosser Helikopter und als Clou eine englische Kunstflugstaffel.